

CARITAS MONZE—DEVELOPMENT DEPARTMENT

Vision: "Eine befähigte, würdevolle, nachhaltige Gemeinschaft, frei von Krankheit, Ignoranz, Hunger und allen Formen von Ungerechtigkeit."

Das *Development Department* ist in diesen Bereichen tätig:

- Nachhaltige Landwirtschaft und Entwicklung der ländlichen Gegenden
- Versorgung der ländlich gelegenen Familien mit Wasser
- Ausbildung arbeitsloser Jugendlicher im Bereich Schneidern, Schreinern, Maurern, Arbeiten mit Metall, Landwirtschaft, Kochen, Arbeiten mit Computern
- Förderung von Frauen in der Arbeitswelt
- HIV und AIDS
- Projekte in Gemeinden
- Unterstützung von interkulturellem Austausch
- Finanzen: Sparen, Mikro-Kredite für dörfliche Gemeinschaften



Das größte Problem in der Welt ist *Armut* in Verbindung mit fehlender *Bildung*. Wir müssen dafür sorgen, dass Bildung alle erreicht.

Nelson Mandela 1976

FÜR 20 € GEHT EIN KIND EIN JAHR LANG ZUR SCHULE

Unterstützen Sie uns und spenden Sie die Schulgebühren von **20 € für ein Kind für ein Jahr**.

Gerne können Sie auch mehr, z.B. 40, 60,.. € spenden.

Die *Katholische Hochschulgemeinde Aachen* ist kooperativer Träger der *AKH Summerschool* und unterstützt das Projekt **Schulfee-Zambia**.

Bitte überweisen sie Ihre Spende auf das Spendenkonto der **KHG-Aachen** bei der

Pax-Bank Aachen

IBAN: DE37 3706 0193 1003 9280 19

BIC: GENODED1PAX

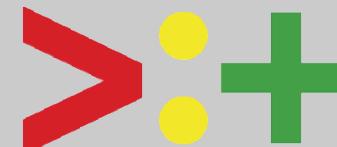
Betreff: Schulfee

Bei Bedarf stellt Ihnen die KHG-Aachen am Jahresende eine Spendenbescheinigung aus.

Wir sind sehr bemüht unser Projekt so transparent wie möglich zu gestalten. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spenden zu 100% bei den Kindern ankommen und werden den Bericht des Development Departments veröffentlichen, damit Sie wissen bei welchen Kindern die Unterstützung wie ankam.

In unserem Projekt geht es nicht darum Patenschaften zu übernehmen. Die Spendengelder werden gesammelt und gebündelt vollständig an das *Development Department* überwiesen, welches die Schulgebühren unmittelbar bezahlt.

Kontakt: anna-lena@schulfee-zambia.de
www.schulfee-zambia.de
V.i.S.d.P.: Guido Schürenberg—gs@khg-aachen.de



>katholische: HOCHSCHUL+gemeinde
KG Pontstraße 74-76, 52062 Aachen

Schulfee



Ein Schüler kostet den deutschen Steuerzahler pro Schuljahr 6400 Euro.

Stellen Sie sich vor, Sie müssten dieses Geld selbst bezahlen. Könnten Sie dann noch ihre Kinder zur Schule schicken? Oder müssten Sie sich entscheiden, welches ihrer Kinder das Privileg einer Schulbildung bekommt? Oder bliebe Ihren Kindern die Chance auf eine gute Zukunft verwehrt, weil Sie auch so nur gerade über die Runden kommen?

Nun stellen Sie sich weiter vor, es gäbe ein Land, in dem die Menschen diesen Betrag für einen Kinobesuch ausgeben. Oder ein Taschenbuch kaufen. Was dort einfach so für einen Haarschnitt ausgegeben wird, könnte allen ihren Kindern ein Schuljahr ermöglichen!

Klingt diese Vorstellung überspitzt und plakativ? Jedenfalls ist sie Realität—and wir sind es, die in jenem wundersamen Land leben.

Learning support project - Schulgeld-Projekt



UND WER SIND DIE ANDEREN?

Das ist zum Beispiel *Mutinta*, die nach der vierten Klasse die Schule abbrechen muss, weil ihre Familie die Schulgebühren nicht bezahlen kann umgerechnet 20 Euro für ein ganzes Jahr.



DAS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN?

Finden wir auch. Aber wie *Mutinta* geht es vielen Kindern und Jugendlichen in Sambia. Und jedem Einzelnen von ihnen könnte jede Einzelne von uns eine Chance auf eine bessere Zukunft ermöglichen – ohne Mühe.

Das ist es, was uns bei unserer Reise durch Sambia tief berührt hat. Wir, das ist in diesem Fall eine Gruppe von Studierenden aus ganz Deutschland. Wir haben im September 2013 im Rahmen eines Kultauraustausches, einer Sommerschule, die Southern-Province und ihre Menschen kennen gelernt und haben bei unserer Rückkehr beschlossen, zusammen mit den sambischen Teilnehmern dieses Projekt zu starten.

WORUM GEHT ES?

Wir möchten Kindern und Jugendlichen in Sambia, die es sich sonst nicht leisten können, finanziell helfen, zur Schule zu gehen. Mit uns hier gering erscheinenden Mitteln können wir dort ungeheuer viel bewirken. Die Kosten für ein Schulkind und -jahr (Schulgebühr, Hefte und Stifte, evtl. Uniform) betragen ungefähr 20 Euro, also soll jede Spende 20, 40, 60, ... Euro betragen. Unterstützt werden zunächst zwei Schulen, St.Marys und das Internat Monze High. Der Betrag von 20 € richtet sich nach den niedrigsten Schulgebühren; für höhere werden Spenden zusammengelegt. Die Unterstützung soll die Empfänger nicht in Abhängigkeitsdenken stellen und kein Strohfeuer sein, das nach einem Schuljahr wieder erlischt. Wenn Sie sich entschließen, dazu beizutragen, freuen nicht nur wir uns sehr.



TWALUMBA KAPATI – VIELEN DANK!

SO FUNKTIONIERT'S!

UNSERE **SCHULFEE** ZAHLT KINDERN DIE **SCHOOLFEE** - SCHULGEBÜHR -

Wir möchten gerne dort Helfen, wo unsere Hilfe gebraucht wird und wachsen kann. Die beteiligten Schulen und die Pfarrer der Gemeinden werden Ausschau nach Kindern halten, deren Eltern das Geld für den Schulbesuch nicht aufbringen können.



Die Kinder werden gebeten eine Bewerbung für unser Projekt zu schreiben, bzw. darin unterstützt, wenn sie selber noch nicht schreiben können. Darin müssen der volle Namen, die Herkunft, der Familienhintergrund, die Beschäftigung der Familie und die Art der Unterstützung, die sie brauchen (Schulgebühren, -material und/oder -uniform), enthalten sein. Die Schule oder der Pfarrer stellen dann einen Antrag an das *Development Department der Diözese Monze*, welches noch einmal überprüfen wird, ob das Kind unsere Unterstützung braucht. So mit gehen wir sicher, dass das Geld an den richtigen Ecken ankommt. Durch diese Herangehensweise ist die Unterstützung kein Almosen, für das sich die Kinder schämen müssten und wird auch nicht als Geschenk wahrgenommen, das ein Abhängigkeitsdenken und Unselbstständigkeit fördert. Wir freuen uns jetzt schon sehr auf den Bericht des *Development Departments* über die ersten Kinder, die durch die Aktion *Schulfee-Zambia* eine Chance auf Bildung erhalten haben.